



GEMEINDE ZEITUNG



BIO-Wochenmarkt
Seite 4



„Hui statt Pfui“
Seite 10



Aktiv bewegt
Seite 12



**FREIBAD
SAISONKARTEN
VORVERKAUF**
Seite 5



INHALT

Vorwort der Bürgermeisterin	3
Gemeinde	4
Gemeinderatsbeschlüsse	8
Umwelt	10
Gesunde Gemeinde	12
Bildung	14
Vereine	18
Veranstaltungen	26

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Aigen-Schlägl
Druck: Reinhart Werbetechnik GmbH, Für den Inhalt verantwortlich:
Marktgemeinde Aigen-Schlägl, Satz und Layout: Nathalie Ameseder,
Fotos: Marktgemeinde Aigen-Schlägl, privat, pixabay.com, unsplash.com

Beiträge bitte per Mail an:
nathalie.ameseder@aigen-schlaegl.at
Redaktionsschluss für die nächste
Gemeindezeitung: 07.11.2022

Wir freuen
uns auch über
Feedback unter:
[facebook.com/
Aigen.Schlaegl](https://www.facebook.com/Aigen.Schlaegl)



Liebe
Leserinnen
und Leser



Der Frühling ist eingezogen und Ostern steht vor der Tür. Nach den Wintermonaten sehnen sich alle Menschen wieder auf das Erwachen der Natur und auf die wärmere Jahreszeit. Bevor wir jedoch anfangen den Frühling zu genießen, möchte ich die Gelegenheit nutzen und mich bei jenen Personen zu bedanken, die für den Schneeräumdienst im letzten Winter verantwortlich waren. Der Winter hat uns heuer wieder lange begleitet und die Straßen, Gehsteige und Parkplätze wurden von den Bauhofmitarbeitern, der Firma Barth, Firma Neidhart, dem Maschinenring und der Straßenmeisterei Ulrichsberg von Schnee und Eis befreit. Sie waren rund um die Uhr für unsere Gemeindebürger im Einsatz. Dieser Aufgabenbereich gehört immer mehr zu den herausforderndsten Tätigkeiten in einer Gemeinde. Hier gilt das Sprichwort: „Allen Menschen recht getan ist eine Kunst die niemand kann“. Deshalb gebührt allen dafür Verantwortlichen ein herzliches DANKE-SCHÖN. Ihr habt es super bewerkstelligt.

Wir müssen nach wie vor im Alltag Einschränkungen auf uns nehmen und unbequeme Maßnahmen mittragen, aber wir wollen ja uns und unsere Mitmenschen bestmöglich schützen. Es ist Licht am Ende des Tunnels zu sehen. Ich hoffe, dass sich mit den Lockerungen auch der coronabedingte Spalt in unserem Zusammenleben schließen wird. Gerade die aktuellen Ereignisse in der Ukraine zeigen uns, wie wertvoll Solidarität und ein friedvolles Miteinander sind. Wir können uns glücklich schätzen, in einem Land wie Österreich zu leben, wo diese Werte hochgehalten werden und soziale Wärme im Vordergrund steht. Die spontane humanitäre Hilfe für die leidgeplagte Bevölkerung der Ukraine ist beeindruckend und ein wichtiges Zeichen menschlicher Würde und Wertschätzung. Auch viele aus unserer Gemeinde leisten hier auf privater und unternehmerischer Ebene Großartiges. Mein tiefer Dank und meine aufrichtige Anerkennung. Bleiben wir optimistisch in der Hoffnung auf ein baldiges Ende dieses abscheulichen und sinnlosen Krieges.

Die Zeiten sind alles anders als erfreulich, trotzdem dürfen wir die Hoffnung nicht verlieren. Das Leben geht trotz dieser Krise weiter und deshalb setzen wir alles daran, für unser Aigen-Schlägl voll weiterzuarbeiten. Wir sollten trotz aller momentanen widrigen Umstände positiv in das Jahr 2022 blicken. Mit unserem im Vorjahr beschlossenen Voranschlag setzen wir die Arbeit und Aktivitäten in unserer Marktgemeinde fort und wollen deutliche Signale

für uns alle setzen, auch wenn der finanzielle Spielraum sehr eingeschränkt ist. Dazu zählen Maßnahmen in der Infrastruktur, Bildung, Umweltschutz, Kultur und Freizeit, Wirtschaft, Soziales sowie Gesundheit, Sport und vieles mehr. Neben den laufenden allgemeinen Erhaltungsmaßnahmen, die von unseren Bauhofmitarbeitern über das ganze Jahr hinweg durchgeführt werden, gilt es im Frühjahr wiederum die Straßenschäden zu sanieren und zu reparieren, um unser langes öffentliches Straßen- und Wegenetz befahrbar zu erhalten. Im heurigen Jahr wird zB. der Lindenweg generalsaniert (Kanal, Wasser, Straßenbeleuchtung, LWL) sowie neuerrichtete Straßen asphaltiert. Ein wichtiges Thema ist der Wohnbau mit leistbaren und modernen Wohnungen und Häusern. Aigen-Schlägl ist eine beliebte Wohngemeinde. Mit den Bauarbeiten von 18 Mietwohnungen in der Klemens Bredlstraße wird heuer noch begonnen, die im Herbst 2023 bezugsbereit sind. Die Kinderbetreuung hat in unserer Gemeinde einen großen Stellenwert. Es wird ab Herbst eine eigene Krabbelgruppe geben, da wir für das kommende Kindergarten Jahr so viele Anmeldungen wie noch nie haben. Durch das Pilotprojekt „Aktiv bewegt“ geben wir unter anderem den schwächeren Verkehrsteilnehmern (Fußgänger, Radfahrer, Kinder) mehr Platz in unserer Gemeinde und leisten somit einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz.

Am Samstag, 30. April 2022 findet der Frühjahrsputz bzw. die Ortsreinigungsaktion „HUI STATT PFUI“ in unserer Gemeinde statt. Die Vereine, Institutionen, Bildungseinrichtungen und die gesamte Bevölkerung werden dazu eingeladen unser Ortsbild von Müll und Unrat sauber zu machen bzw. sauber zu halten. Müll bitte nicht achtlos wegwerfen, sondern in den bereit gestellten Behältern oder zu Hause entsorgen. Eine Bitte an alle! Schützt Felder und Fluren! Gerade jetzt ergeht das besondere Ersuchen, Wiesen und Felder nicht zu betreten, vor allem keine Hunde in die Wiese hineinlassen! Schützen wir das Futter für unsere Tiere vor dem gefährlichen Hundekot. Danke für Ihr Verständnis!

Nach den Öffnungsschritten kommt unser gesellschaftliches Leben wieder in Schwung. Wir dürfen uns wieder auf Veranstaltungen freuen. Ein wöchentlicher Treffpunkt ist der Bio-Wochenmarkt jeden Samstagvormittag am Marktplatz.

Ich wünsche allen eine schöne Frühlingszeit sowie ein frohes Osterfest!

Eure Bürgermeisterin
Elisabeth Höfler

BIO-Wochenmarkt

Frühlingserwachen und buntes Treiben am Marktplatz

Ein **gesundes, regionales und vielfältiges Angebot** gibt es wieder seit **Samstag, 02. April, von 08.00 bis 12.00 Uhr beim Biowochenmarkt bei uns in Aigen-Schlägl.**

Die Freunde von Aigen-Schlägl haben sich wieder so einiges überlegt, um nicht nur eine breite Produktpalette, sondern auch ein buntes Programm zu bieten. Viele biologische und regionale Produkte können am Biowochenmarkt direkt verkostet und gekauft werden. Im Laufe des Jahres wird es immer wieder besondere Highlights geben, welche auf der Homepage der Freunde von Aigen-Schlägl unter www.freunde-aigen-schlaegl.at und auf der Gemeindehomepage zu finden sind. Geplant ist etwa ein Flohmarkt und auch das traditionell zubereitete Kistenfleisch der Feuerwehr wird es wieder geben. „Mit Bewirtung und Sitzgelegenheiten soll ein gemütliches Zusammenkom-

men endlich wieder möglich sein“, hofft Klaus Müller vom Organisationsteam. Durch den neu ausgebauten Parkplatz des Wöber Marktes, gibt es zusätzliche Parkplätze für die Besucher.

Die Freunde von Aigen-Schlägl und die Standler freuen sich auf eine neue Saison am Marktplatz in Aigen-Schlägl und hoffen auf schönes Wetter und viele Besucher.



Heizkostenzuschuss

Bis 09. Mai 2022 kann noch der Heizkostenzuschuss beim Land OÖ beantragt werden.

Wie wird gefördert?

Gewährung eines einmaligen Heizkostenzuschusses für die Heizperiode 2021/2022 in Höhe von € 175,- pro Haushalt, wenn das Haushaltseinkommen unter den festgesetzten Einkommensgrenzen für die soziale Bedürftigkeit liegt.



Das Ansuchen um Zuerkennung, des Heizkostenzuschusses ist am Gemeindeamt (Bürgerservice) einzubringen. Dort liegen auch die entsprechenden Antragsformblätter auf.

Hundekot

Wir **appellieren** an die Hundebesitzer, den Ort sauber zu halten, anfallenden Hundekot sofort zu entfernen und im nächsten Abfallkorb in einem dafür vorgesehenen Sackerl zu entsorgen. Die Sackerl zur Entsorgung von

Hundekot sind **KOSTENLOS** am Gemeindeamt erhältlich.



Wir ersuchen...

... alle Gemeindebürger/innen, Rücksicht auf Nachbarn zu nehmen (Rasen mähen, Holz abschneiden, Hecken schneiden etc.)

Besonders Kinder und ältere Menschen benötigen zur Mittagszeit und am Abend Ruhe.



Baby- und Stillgruppe startet wieder

Mit den Baby- und Stillgruppen an den 3 Standorten Aigen-Schlägl, Hofkirchen und Rohrbach-Berg bietet die Kinder- und Jugendhilfe der Bezirkshauptmannschaft Rohrbach allen jungen Eltern des Bezirkes eine frühzeitig fachlich kompetente Unterstützung für alle Fragen und Themen rund um den Säugling.

Der Besuch jeder Gruppe ist kostenlos.

Coronabedingt wird um Anmeldung gebeten (0680/20 88 678), auch ein 3G-Nachweis ist notwendig.

Die Baby- und Stillgruppe in Aigen-Schlägl findet jeden 1. und 3. Montag von 9 bis 11 Uhr statt.

18.04.	entfällt
02.05.	Die ersten Zähne kommen
16.05.	Das Baby durch den Sommer tragen
06.06.	entfällt
20.06.	Allergien - die neue Volkskrankheit

Wir stellen vor: Neue Mitarbeiter

Gemeindeamt



Florian Enthofer

Wohnort: Ulrichsberg

Abteilung: Sekretariat

Aufgaben:

Assistenz der Geschäftsführung

Eingangs- und Ausgangspost

Telefonzentrale

Terminverwaltung Bürgermeisterin

Nathalie Ameseder

Wohnort: Peilstein

Abteilung: Sekretariat

Aufgaben:

Marketing und Öffentlichkeitsarbeit

Gemeindezeitung

Gemeindeinformation

Homepage, Social Media



Bauhof

Hubert Pisslinger

Wohnort: Aigen-Schlägl

Aufgaben:

Bauhofvorarbeiter:

Einteilung der Bauhofmitarbeiter

Abwicklung der Straßenbauvorhaben



Straßenkehrtermine

Wenn es das Wetter zulässt, werden ab 11. April 2022 (11.4. - 14.4. bzw. 19.4. - 21.4.2022) die Straßen in Aigen-Schlägl wieder vom Kehrwagen gereinigt. Es gibt die Möglichkeit, den Splitt von der privaten Haus- und Garagenzufahrt zu kehren, damit dieser vom Kehrwagen mitgenommen wird. Da der nächste Winter sicher nicht auf sich warten lässt, darf bereits jetzt ein kleiner Splittvorrat angelegt werden.

Bitte macht keine Splithaufen, diese können vom Kehrgerät nicht aufgenommen werden.



FREIBAD

Die große Mühl ist bereits seit vielen Jahrzehnten ein beliebter Badeort und in der Topothek Aigen-Schlägl sind bereits Bilder von 1919 zu finden, wo Familien mit ihren Kindern in der großen Mühl baden.

Unser Freibad ist ein Erlebnis sowohl für Familie als auch für Singles und älteren Personen, die Ruhe suchen und sich auch zwischendurch in der großen Mühl abkühlen wollen. Für die Kinder gibt es einen sonnengeschützten Sandspielbereich und im Nebenarm der großen Mühl gibt es einen beruhigten Badebereich für Kinder, wo sie nach Herzenslust nach Steinen suchen können, Sandburgen bauen und einfach nur in der Großen Mühl plantschen können. Für alle Sportbegeisterten gibt es neben dem großen

Sportbecken zum Schwimmen, einen Beachvolleyballplatz und einen Bereich zum Fußballspielen sowie einen Wuzzeltisch und einen Tischtennistisch.

In unserem Badebuffet gibt es kleine Stärkungen und Getränke, da bei einem Badetag ein Eis und Kleinigkeiten zum Essen natürlich nicht fehlen dürfen.



Die nächste Badesaison liegt vor uns und wie in den letzten Jahren, gibt es auch heuer wieder bis 14. Mai 2022 einen **vergünstigten Saisonkartenvorverkauf**.

28.03. bis 24.04. ca. - 10 %
25.04. bis 14.05. ca. - 5 %

Die aktuellen Preise und Vergünstigungen finden Sie auf unserer Homepage unter:
www.aigen-schlaegl.at

Die Saisonkarten können ab sofort am Gemeindeamt erworben werden.

Wir freuen uns über zahlreiche Besucher.

Wir sagen DANKE

An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich bei unseren Bauhofmitarbeitern für den Winterdienst 2021/22 bedanken.

Die Bauhofmitarbeiter sorgen nicht nur im Winter fast rund um die Uhr dafür, dass die Straßen und Gehwege

in Aigen-Schlägl geräumt sind. Auch das restliche Jahr sind sie bei Straßenbauarbeiten und bei der Grünraumpflege im Einsatz und sorgen dafür, dass Aigen-Schlägl ein ganzes Jahr in seinem Glanz erstrahlt.

DANKE für euren unermüdlichen Einsatz.



Energieberatung am Gemeindeamt

Am **Mittwoch, 13. April 2022** findet am Gemeindeamt ein Beratungstag des Energiesparverbandes OÖ statt.

Bei der kostenlosen und produktunabhängigen Beratung können Fragen rund um die Themen Bauen, Sanieren, Heizen sowie mögliche Förderungen besprochen werden.

Bei Interesse bitte um Terminvereinbarung unter 07281/6255-0 oder gemeinde@aigen-schlaegl.at.



AdieuÖl

Aufgrund des großen Erfolges in den Vorjahren wird die Förderungsaktion im Rahmen der bundesweiten Sanierungsoffensive vom Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) nun für zwei Jahre weitergeführt. Damit wird der Umstieg von fossil betriebenen Raumheizungen auf nachhaltige Heizungssysteme unterstützt und ein weiterer wesentlicher Schritt zur Klimaneutralität 2040 Österreichs gesetzt.

Förderungsfähig ist der Ersatz eines fossilen Heizungssystems (Öl, Gas, Kohle/Koks-Allesbrenner und Strom-betriebene Nacht- oder Direkt-speicheröfen) durch ein neues klimafreundliches Heizungssystem.

Die Einreichung für die Förderungsaktion „raus aus Öl und Gas“ für Private 2021/2022 verläuft in zwei Schritten mit Registrierung und anschließender Antragstellung.

Die Online-Registrierung sowie die

Einreichung von Förderungsanträgen ist jederzeit möglich. Registrierungen können in Abhängigkeit der zur Verfügung stehenden Budgetmittel bis längstens 31.12.2022 eingebracht werden. Nach erfolgreicher Registrierung muss der Antrag innerhalb von 6 Monaten gestellt werden.

Bitte beachten Sie, dass nur Leistungen, die ab 01.01.2021 erbracht wurden, anerkannt werden können.

Beratung und Informationen zum Heizungstausch gibt es beim Energiesparverband des Landes, nähere Infos dazu unter www.energiesparverband.at, www.AdieuÖl.at oder 0732 7720 14380.



GEBURTSTAGE



90 Jahre
Gertrud Hetzendorfer
Weichsberg 6



90 Jahre
Adolf Blaschek
Schlossergasse 8/1



WIR GEDENKEN



Robert Schmidinger
Natschlag 9
im 86. Lebensjahr



Franziska Resch
Schlossergasse 5
im 95. Lebensjahr



Maria Hintenberger
Hauptstraße 19
im 93. Lebensjahr

Heinrich Engleder
Hauptstraße 19
im 79. Lebensjahr

Maria Schuster
Hauptstraße 19
im 83. Lebensjahr

Franz Lötsch
St. Wolfgang 14,
zuletzt Hauptstr. 19
im 88. Lebensjahr

Geschenke der Gemeinde anlässlich der Geburt

sam geübt.

Als kleines Willkommensgeschenk für unsere neuen Bürger erhalten die Eltern Aigen-Schlägl Gutscheine im Wert von € 50,00. Ab dem 3. Kind wird auf € 100,00 aufgestockt. Weiters stellen wir den „frischgebackenen“ Eltern eine Erste-Hilfe-DVD gratis zur Verfügung.

Mit dieser DVD kommt Erste-Hilfe-Wissen direkt zu Ihnen nach Hause.

Sie finden einen Teil über Säuglinge und Kleinkinder, einen Zweiten über Kinder und einen dritten Teil, der sich mit speziellen Notfällen befasst. Jede Erste Hilfe-Maßnahme wird anhand eines nachgestellten Notfalles gezeigt, danach erklärt und gemein-

Der DVD ist eine Erste-Hilfe-Broschüre (Notfälle mit Kindern) beigelegt.



Tipp:

Holen Sie sich das Familienpaket bereits vor der Geburt des Kindes.

Das „OÖ Familienpaket“ ist ein kleiner Baustein in Sachen familienfreundliches Oberösterreich. Mit dieser Mappe erhalten alle Schwangeren und Jungfamilien ein Bündel an Informationen über die wichtigen Phasen des Familienlebens, sowie über die Familienförderungen des Bundes und des Landes Oberösterreich.

Gemeinderatsbeschlüsse

Näheres zu den beschlossenen Gemeinderatspunkten unter www.aigen-schlaegl.at/Politik

Genehmigung des Voranschlags für das Finanzjahr 2022

Der Voranschlag samt Dienstpostenplan und Hebesätze für das Finanzjahr 2022 wurde beschlossen. Der Finanzierungsvoranschlag besteht aus Einzahlungen der voranschlagswirksamen Gebarung in der Höhe von € 7.576.400,00 und Auszahlungen von € 7.686.400,00. Dies ergibt einen Saldo in der Höhe von minus € 110.000,00.

Der Ergebnishaushalt enthält die Summe der Erträge in Höhe von € 8.131.700,00 und Aufwände von € 8.275.600,00. Dies ergibt ein Minus von € 143.900,00.

Der Darlehensstand beträgt am 31.12.2022 € 5.942.900,00 das ergibt eine pro Kopf Verschuldung von € 1.641,23 (3.621 EW).

Der Stand der Haftungen beträgt per 31.12.2022 € 1.485.000,00 (Reinhalteverband).

Wichtige Haushaltsabgänge aus dem Voranschlag 2022:
Sozialhilfe-
verbandsumlage.....€ 983.900,00
Krankenanstalten-
beitrag€ 859.100,00

Kindergarten.....€ 412.400,00
Volksschule.....€ 206.000,00
Mittelschule€ 156.900,00
Freibad.....€ 113.000,00
Feuerwehr.....€ 47.900,00
Musikschule€ 45.500,00
Schulküche€ 43.100,00
Hort€ 32.000,00

Der gesamte Voranschlag samt Dienstpostenplan und Hebesätze 2022, sowie der Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplan 2022-2026 sind auch auf unserer Homepage einsehbar unter <http://www.aigen-schlaegl.at/Buerger-service/Finanzen>.

Prioritätenreihung der geplanten größeren investiven Einzelvorhaben

Der Zukunftsausschuss hat in seiner Sitzung vom 30.11.2021 folgende Reihung betreffend investiver Einzelvorhaben vorgeschlagen:

NR	Projekt	Ges. Kosten	Umsetzung
1	Gemeindestraßenausbau	€ 115.000,00	2022
2	Umstellung Straßenbeleuchtung auf LED	€ 170.000,00	2022
3	Sanierung Kanalschäden	€ 500.000,00	2022-2026
4	Klein-Kommunalfahrzeug	€ 80.000,00	2023
5	Turnsaal Neue Mittelschule	€ 950.400,00	2024
6	Kommunal-Traktor inkl. Anbaugeräte	€ 194.345,80	2023
	GESAMT	€ 2.009.745,80	

Schulische Nachmittagsbetreuung statt Hort in der Volksschule

Der Bildungsausschuss hat in seiner Sitzung am 13. Jänner 2022 die Umstellung der Nachmittagsbetreuung der Volksschule von Hort auf eine Ganztagsschule einstimmig befürwortet. Die Ganztagsschule soll in getrennter Form geführt werden. Das bedeutet, die Lernzeit (50 Min.), die nach dem Mittagessen stattfindet, wird von jenen pädagogischen Lehrkräften begleitet, die bereits am Vormittag unterrichten. Im anschließenden Freizeitteil können Freizeitkräfte eingesetzt werden. Es wurde schließlich einstimmig im Gemeinderat beschlossen, dass die Nachmittagsbetreuung in der Volksschule von der Organisationsform Hort auf eine Ganztagsschule umgestellt wird.

Beschlussfassung der Mitfinanzierung der Projektkosten – Bezirkshallenbad Rohrbach

In der Stadtgemeinde Rohrbach-Berg soll ein Bezirkshallenbad, von der Stadtgemeinde Rohrbach-Berg als Auftraggeber errichtet werden, an welchem sich die Bezirksgemeinden finanziell beteiligen.

Der Anteil der Marktgemeinde Aigen-Schlägl teilt sich wie folgt auf:
Anteil Tilgung Investitionsdarlehen: € 12.338,38 (Laufzeit 25 Jahre)
Anteil Zinsen Zwischendarlehen: € 4.318,44 (Laufzeit 10 Jahre)
Anteil Ersatzinvestitionen: € 4.468,55 (Laufzeit 25 Jahre)
Gesamtanteil lt. Kostenaufteilung:..... € 21.125,37 (in den ersten 10 Jahren und € 16.656,82 (zw. 10 und 25 Jahre)

Errichtung einer Krabbelstube

Um rechtzeitig auf ein mögliches zusätzliches Raumangebot reagieren zu können, wurde am 25.10.2021 eine Elternbefragung durchgeführt und im Anschluss eine Bedarfserhebung ausgearbeitet. In der Bildungsausschusssitzung wurde ein Entwicklungskonzept (Maßnahmen zur Be-

darfsdeckung) festgelegt. Das Konzept beinhaltet das Ansuchen um „Bedarfsprüfung einer dauerhaften Errichtung einer Krabbelstube“. Als mittelfristige Lösung sollen dafür kommendes Kindergartenjahr geeignete Räumlichkeiten adaptiert werden.

Errichtung eines Walderlebnispfades

Rund um den Bereich des ehemaligen Parks in Aigen-Schlägl soll ein Walderlebnispfad angelegt werden. Zentraler Bereich des Walderlebnispfades soll der ehemalige Park in der Höhenstraße sein, wo sich ca. 10 verschiedene Baumarten befinden. Die Bäume und Flächen sollen mittels Tafeln erklärt werden. Der Grundsatzbeschluss zu diesem Vorhaben wurde beschlossen.

Ehrungen

Der Gemeinderat hat beschlossen, einige Aigen-SchläglInnen im Zuge eines Festaktes für ihre Verdienste zu ehren.

Genehmigung des Straßenbauprogramms 2022

Die Umsetzung des Straßenbauprogramm 2022 laut Reihung des Verkehrsausschusses mit geschätzten Gesamtkosten von € 118.500,00 wurde einstimmig genehmigt.

Bauvorhaben:	2022	Warteliste 2022
Verbindungsstraße Krumauerstr./Klemens Bredlstraße	€ 25.000,00	
Parkweg - Asphalt		€ 15.000,00
Zufahrt Dreisesselbergstraße 19 – Asphalt	€ 8.000,00	
Verlängerung Badstraße		€ 4.000,00
Lindenweg	€ 50.000,00	
Zufahrt Billa ab Kreuzung Landesstraße	€ 9.000,00	
Zufahrt Diendorf 12	€ 5.000,00	
Sonstige Bauvorhaben / laufende Erhaltung	€ 21.500,00	
GESAMT	€ 118.500,00	€ 19.000,00

Genehmigung Rechnungsabschluss 2021

Das Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit ergibt bei Gesamteinnahmen und -ausgaben von je € 7.746.904,57 ein ausgeglichenes Ergebnis.

Per 31.12.2021 konnte ein Gesamt-Rücklagenstand von € 353.385,19 ausgewiesen werden:

Die Pro-Kopf-Verschuldung beträgt mit Jahresende 2021 € 2.185,51 berechnet bei 3.248 Einwohnern. 2020 € 2.194,46; 2019 € 2.282,70; 2018 € 2.176,48.

Nähere Details zum Rechnungsabschluss 2021 sind auch auf unserer Homepage einsehbar unter <http://www.aigen-schlaegl.at/Buerger-service/Finanzen>.

EU-Gemeinderat

In österreichischen Gemeinden sind derzeit ca. 1300 Personen als EU-Gemeinderäte, sprich „Botschafter der EU vor Ort“ niederschwellige Ansprechpartner für Mitbürger*innen in Sachen EU. Das heißt natürlich nicht, dass ehrenamtliche EU-Gemeinderäte jede Frage zum Thema sofort und kompetent beantworten können – sie sind aber Teil eines Netzwerks und können die herangetragenen Anliegen weiterleiten. Auch bedeutet EU-Gemeinderat zu sein nicht, automatisch der/die Verteidiger*in in der EU-Institutionen und all derer Entscheidungen sein zu müssen – Sie können aber von ihm/ihr eine grundsätzlich positive, jedoch jederzeit kritisch hinterfragende Einstellung zur Europäischen Union erwarten.

Nach der letzten Gemeinderatswahl habe ich mich für diese Aufgabe interessiert und wurde dann damit betraut. Ich bin überzeugt, dass das Projekt EU, so fehlerhaft und unfertig es auch ist, ein Garant für die Achtung der Menschenrechte und unserer Grundwerte wie Freiheit, Demokratie, Rechtsstaatlichkeit ist.

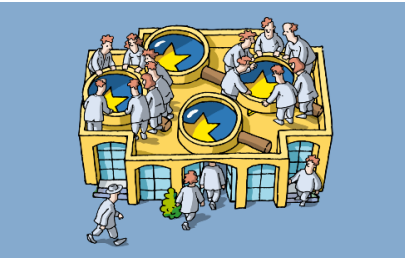
Hier einige erste Gedanken zum Thema, Anregungen zur Diskussion und zu Widerspruch:

- Die EU als Prozess der europäischen Integration:

Nach und nach haben sich bis heute 27 Staaten in der EU zusammengeschlossen (Österreich trat 1995 bei). Zollunion, gemeinsame Agrarpolitik, der Fall des Eisernen Vorhangs, die Wiedervereinigung Deutschlands, die gemeinsame Währung EURO – allmählich wächst Europa zusammen, aber der Prozess ist nicht zu Ende. Es ist vorstellbar, dass wir allmählich mehr Kompetenzen von den Mitgliedsstaaten hin zur EU verlagern und letztlich die Vereinigten Staaten von Europa entstehen.

- Die EU ist auch ein Friedensprojekt:

Es ist seit Jahrzehnten undenkbar, dass zwischen EU-Mitgliedsstaaten ein Krieg ausbricht: Auch das ein Vorteil der EU. Aber die letzten Wochen haben gezeigt, dass Frieden kein Selbstläufer, die EU hier gefordert ist – und an dieser Herausforderung wächst. **- Zusammenarbeit in Europa:** Die heutige Welt ist voller Krisen und Probleme, die einzelne Staaten



überfordern – da ist eine Aufteilung in Nationalstaaten nur im Weg, nationalstaatliche Egoismen bringen uns nicht weiter. Die EU der 27 mit ihren Ressourcen und ihrem politischen Gewicht kann viel besser mit derlei fertig werden.

Ich freue mich auf Ihre Fragen, Anregungen, Kritik ... und Ihre Bereitschaft, aktiv mitzumachen!

An Informationen über Europa herrscht kein Mangel, an übersichtlichen Wegweisern durch das dichte Angebot allerdings schon.

Schicken Sie mir alle Fragen in Zusammenhang mit der Europäischen Union. Diese werden an die richtige Stelle weitergeleitet und Sie erhalten die Antwort.

Thomas Eckl
EU-Gemeinderat
Eckl.th@gmail.com
0650 3705270

Sauber heizen für alle

Bis zu 100 % Förderung beim Tausch einer fossilen gegen eine neue klimafreundliche Heizung für einkommensschwache Gebäude-EigentümerInnen.

Was wird gefördert?

Ersatz einer fossilen Heizung (Öl, Gas, Kohle, strombetriebene Nacht- oder Direktspeicheröfen) durch neue klimafreundliche Heizung (Anschluss an Nahwärme, Holzzentralheizung, Wärmepumpe)

Wer wird gefördert?

Haushalte mit geringem Einkommen, die Gebäude-EigentümerInnen sind und ihren Hauptwohnsitz am Projektstandort haben.

Nachweise:

- Bestätigungen über Bezug der Sozialhilfe, OÖ Heizkostenzuschuss 2021/22, GIS-Befreiung
- sonst gesonderte Berechnung des Haushaltseinkommens

Wie hoch wird gefördert?

Gefördert werden 100 % der förderbaren Kosten (75 % bei „Einschleifregelung“) bis zu folgenden Kostenobergrenzen (inkl. Mwst.):

Nah- oder Fernwärme (€ 19.750), Pellets- und Hackschnitzelheizung (€ 25.100,00), Scheitholzheizung (€ 20.850,00), Luft/Wasser Wärmepumpe (€ 17.750,00) bzw. Erdwärme/Wasser und Wasser/Wasser Wärmepumpe (€ 26.050,00)

Registrierung und Antragstellung VOR Umsetzung des Projektes!



Weitere Informationen und Details: www.sauber-heizen.at (Registrierung) OÖ Energiesparverband Landstraße 45, 4020 Linz Tel: 0732-7720-14380 office@esv.or.at www.energiesparverband.at

	Netto-Einkommensgrenze	Netto-Einkommensgrenze „Einschleifregelung“
Einpersonenhaushalt	€ 1.454,00	€ 1.694,00
für jede weitere erwachsene Person zusätzlich	€ 727,00	€ 847,00
für jedes Kind unter 14 Jahren zusätzlich	€ 436,00	€ 508,00
Beispiel: 2 Personen	€ 2.181,00	€ 2.541,00
Beispiel: 1 Person + 1 Kind unter 14 Jahren	€ 1.890,00	€ 2.202,00

Hui statt Pfui in Aigen-Schlägl

Es freut uns sehr, dass die Aktion „Hui statt Pfui 2022“ wieder wie früher stattfinden kann.

Am **Samstag, 30.04.2022** (Ersatztermin bei Schlechtwetter: Samstag, 07. Mai 2022) startet die Sammlung um 09:00 Uhr beim Bauhof Aigen. Es sind alle Gemeindebürger/innen eingeladen, sich bei der Aktion zu beteiligen. Helfen Sie mit, Weggeworfenes und Liegegebliebenes von den Wegen und Straßenrändern zu entfernen und so unsere Umwelt zu verschönern. Zum Abschluss der Sammlung lädt die Gemeinde noch zu einer kleinen Stärkung ein.

Bei Interesse finden sie alle Informationen unter: www.huistattpfui.at oder am Gemeindeamt.



Wildbiene und Co im eigenen Garten fördern

Wildbienen sind unverzichtbare Bestäuber in der Natur, für unsere Privatgärten aber auch für die Landwirtschaft. Je nach Kultur bewerkstelligen sie zwischen 50 % und zwei Drittel der Bestäubungsarbeit. Wir brauchen die Wildbienen weit mehr als sie uns, und doch sind sie auf unseren achtsamen Umgang mit ihrem Lebensraum angewiesen.

Wir alle können einen Beitrag leisten! Für den Erhalt der Artenvielfalt ist jede naturnahe Fläche - ob Garten, Terrasse, Balkon oder öffentliche Fläche - ein wichtiger Beitrag. Gemeinsam kann so ein dichtes Netzwerk an wertvollen Lebensräumen entstehen.

Setzen wir gemeinsam ein Zeichen. Die Initiative „Natur im Garten“ unterstützt auch in Oberösterreich Gartenbesitzer/innen und Gemeinden dabei, ihre Flächen naturnah zu gestalten und ökologisch zu pflegen. Rund 650 Gärten tragen in Oberösterreich bereits die „Natur im Garten“-Plakette als sichtbares Zeichen für den Artenschutz!

Was wir alle den Wildbienen bieten können...

- Wild- und Honigbienen brauchen ein artenreiches Blütenangebot über die gesamte Saison (März bis September) sowie geeignete Nistplätze, damit sie ihre Brut aufziehen können.
- Eine vielfältige Wildstrauchhecke oder Blumenwiese sind wichtige Lebensräume für Insekten, Vögel und Säugetiere, denen sie Unterschlupf und Nahrung bieten.
- Wildbienenhotels & Co Wildbienen brauchen zusätzlich geeignete Nistplätze in sonniger, trockener Lage wie offene Bodenflächen, sandige Flächen, Abbruchkanten, morsches Totholz, verholzte Markstängel, Trockenmauern, Schneckenhäuser oder auch Wildbienenhotels.
- Aufstellen einer Bienenentränke: Im Frühjahr und Sommer, wenn es heiß und trocken ist, ist eine ausreichende Wasserversorgung wichtig!



Unser Tipp!

Das „OÖ. Gartentelefon“ beantwortet alle Fragen rund um nützlingsfreundliche Gärten und nimmt auch Anmeldungen zur „Natur im Garten“-Plakette entgegen: unter der Telefonnummer 0732/7720 1 7720 oder per Mail an ooe@gartentelefon.at. Infos auf www.gartenland-ooe.at.

Bienenfreundliche Gemeinde WIR BRAUCHEN DICH – MIT DEINEM RECHEN

In unserer Gemeinde gibt es noch einige ökologisch wertvolle Flächen, oft „Gstettn“, die mit ihrer Artenvielfalt erhaltenswert sind.

UNSA Aigen-Schlägl (Umwelt Natur Schutz Aktive Aigen-Schlägl) eine überparteiliche Initiative pflegt jetzt schon einige „Gstettn“ – sie werden händisch gemäht und einige Tage später wird das Mähgut abgereicht.

Üblicherweise werden Gstettn entlang der Straßen geschlegelt – da bleibt das Mähgut liegen, es düngt den Boden, die Pflanzenvielfalt geht dadurch verloren.

Auch die der Gemeinde vorgeschriebenen Rückhaltebecken könnten ein Refugium für Insekten wie Wildbienen

und Hummeln sein, aber sie müssten händisch gemäht und abgereicht werden.

Du willst mithelfen, unseren Ort bienenfreundlicher zu machen?

Melde dich bei Elisabeth Traxinger (07281/6255-13). Du wirst kontaktiert, wenn wir Dich mit deinem Rechen brauchen!

Hilf mit, solche Oasen der Vielfalt zu erhalten, es ist UNSA Aigen-Schlägl!



Bienenfreundliche Gemeinde.
Oberösterreich blüht auf.

OÖ radelt und Aigen-Schlägl radelt mit

Von 20. März bis 30. September 2022 können sich alle GemeindebürgerInnen wieder für ihre Gemeinde bei „Oberösterreich radelt“ in den Sattel schwingen. Auch heuer warten auf die fleißigen RadlerInnen zahlreiche Gewinnspiele. Aigen-Schlägl ruft alle auf mitzumachen. Mit jedem geadelten Kilometer tun wir unserer Gesundheit etwas Gutes und leisten einen wichtigen Beitrag zu Klimaschutz und zu mehr Lebensqualität. Bei „Oberösterreich radelt“ zählen nicht

Höchstleistungen und Schnelligkeit, sondern der Spaß am Radeln. Ganz einfach mitmachen

- Anmelden auf ooe.radelt.at
- Auswahl der Gemeinde im Profil, damit uns die Kilometer gutgeschrieben werden
- Radkilometer online im Profil eintragen oder automatisch mit der kostenlosen „Österreich radelt“-App erfassen - ganz nach Lust und Laune täglich, wöchentlich oder alle auf einmal
- Mit etwas Glück tolle Preise gewinnen

nen

Natürlich wollen wir den anderen davonradeln und in der Gemeinde-Statistik ganz nach oben kommen. Also: Auf die Räder, fertig, los!

Wir freuen uns über viele UnterstützerInnen.



„Oberösterreich radelt“ wird unterstützt von Land OÖ und Klimabündnis OÖ.

Aktiv bewegt

Mit dem Projekt „Aktiv bewegt“ wollen wir das Gehen und Radfahren in Aigen-Schlägl fördern.

Oft fahren wir auch kurze Strecken mit dem Auto. Wenn wir zu Fuß oder mit dem Rad unterwegs sind, hat das viele Vorteile:

- Wir tun etwas für unsere Gesundheit.
- Wir begegnen anderen Menschen.
- Wir schonen Umwelt und Klima.
- Wir erhöhen die Lebensqualität in unserer Gemeinde.



Rausgehen ist wie Fenster aufmachen, nur krasser!

Es wird empfohlen, dass wir jeden Tag mindestens 6.000 Schritte gehen sollen, um gesund und munter zu bleiben.

Nutzen wir doch unsere alltäglichen Wege zur Arbeit, zum Zug, zur Schule, zum Einkaufen, in der Freizeit und sammeln dort unsere täglichen Schritte!



SelbA-Training startet wieder

Training für Körper, Geist und Seele!

Damit sie sich noch lange alles SELbA machen können...



SelbA steht für „Selbstständig und Aktiv“ und ist ein Trainingsprogramm für Menschen ab 55 Jahren. Am Programm stehen schwungvolle Aktivitäten für Ihre Gesundheit.

Kosten € 25,00 (für fünf Nachmittage) Los geht es am Donnerstag 21. April um 14 Uhr im 2. Stock des Gemeindegamtes Aigen-Schlägl (mit Lift erreichbar)

Infos erhalten Sie bei den Trainerinnen Berta Winkler 0680/2065799 und Silvia Pfoser 0664/1125208.

Anmeldung telefonisch oder per E-Mail winklerwobe4@gmail.com.

Wir freuen uns dich zu treffen!

Generationenfest

mit Spiel, Spaß und Bewegung

Mit 2-jähriger Verspätung, durch die Corona-Pandemie, kann in diesem Jahr endlich das Generationenfest für Jung und Alt, mit Familienpicknick, stattfinden

Wann: 29. Mai 2022
Wo: Landesgartenschau Gelände, Schlägl Terrassen

Im Vordergrund dieses Festes steht das Miteinander, die Wertschätzung gegenüber der älteren Generation und

Zeit miteinander zu verbringen.

Bei den verschiedensten Stationen wird unter anderem gemeinsam gespielt, musiziert und Geschichten von früher erzählt. Aber auch Kreativität und handwerkliches Geschick werden gefragt sein.



ALOM

Neuer Standort für das Jugendprojekt AusbildungsFit NEXT LEVEL in Aigen-Schlägl

AusbildungsFit, ein vom Sozialministeriumsservice finanziertes Nachreifungsprojekt für Jugendliche, startet am ALOM Standort in der Dreisesselbergstraße 1 in verkleinerter Form durch. Das Projekt übersiedelte mit 1. April 2022 von Rohrbach nach Aigen-Schlägl.

Im Projekt können Jugendliche handwerkliches Geschick erlernen, in der Tischlerei mitarbeiten, Elektrogeräte reparieren oder auch Kochen lernen. Fehlendes Schulwissen kann nachgeholt werden und sportliche Aktivitä-

ten runden das Angebot ab. Der Einstieg erfolgt über die Jugendcoaches, die kompetent beraten und auf den Eintritt in das Projekt vorbereiten. Die Betreuung der Jugendlichen und die Leitung des Projektes übernimmt Samuel Böck. Wir freuen uns über dieses neue Angebot in der Gemeinde und hoffen auf eine starke überregionale Inanspruchnahme dieses Projektes. Wir bieten 6 Trainingsplätze an. Interessierte können sich bei Samuel Böck unter der Nummer 0664/4641854 melden.



v.l.n.r.: Samuel Böck, Christian Leithner, Christine Trautner, Martin Königseder

Spiegel-Spielgruppe



Vor der Kirche wird auch heuer wieder ein großer Topf mit Weidenästen aufgestellt. Dieser soll mit Hilfe der Kinder aus Aigen-Schlägl, in einen bunten Osterstrauch verwandelt werden.

In der KARWOCHE können auf diese Weidenäste die selbstgebastelten Werke wie beispielsweise bemalte Ostereier, Osterhasen, usw. aufgehängt werden.

Am Dienstag in der Karwoche um ca. 15.30 Uhr werden, die gesamten sechs Spielgruppen, den Osterstrauch mit fröhlichen Liedern eröffnen.

Ein besonderer Dank gilt Maria Gabriel-Oberngruber von der Firma GartenVerde. Sie stellt die Äste für den Strauch zur Verfügung und versorgt anschließend die Spielgruppenkinder mit Beichtbrezen.



Kindergarten

Fasching im Kindergarten spielen - tanzen - zaubern

„Was möchtest du werden, wenn du groß bist?“, fragt die Kindergartenpädagogin ein Mädchen. „Prinzessin“, antwortet es sofort.

Solche und ähnliche Wünsche werden im Fasching für einige Kinder wahr. Ihre Themen und Interessen verwirklichen die Mädchen und Buben als Saurier, Batman, Polizistin, Einhorn, Marienkäfer, Schmetterlingskönigin, Hexe und vieles mehr.

Kinder lieben es in andere Rollen zu schlüpfen. So fühlen sie sich stark, klug, mutig und froh. Jedes Kind hat eine individuelle Persönlichkeit und möchte sichtbar und wertgeschätzt sein. In der Verkleidung sind viele Dinge mit Freunden möglich. Geschützt im Kreis der Faschingskinder entstehen Fantasiewelten und gemeinsames Spiel.

Eigenes Wissen und Können erproben die Kinder beim Zaubern, Tanzen und Singen.

Besonders am Faschingstag genießen sie es umgeben von humorvollen Men-

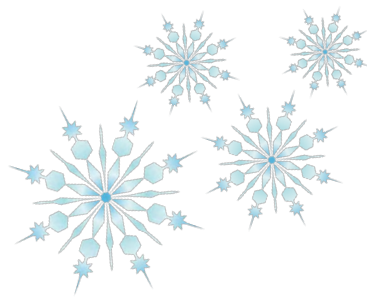


Herzlichen Dank an die Raiffeisenkasse Aigen-Schlägl für die Faschingskrapfen!

schen zu sein und eigene Späße zu machen.

Spielen, zaubern, tanzen und singen

gelingen gut in der eigenen Gruppe. Faschingskrapfen und Zaubersaft stärken die Faschingsrunde zum Schluss.



Volksschule

Besuch am Gemeindeamt

Im Heimatkundeunterricht lernen die Schüler*innen der dritten Klassen viel über ihre Heimatgemeinde. Nachdem die Gründungssage des Stiftes Schlägl und die Entstehung der ersten Siedlung in Aigen behandelt wurden, erfuhren die Schüler*innen das Wichtigste über Organisation und Aufgaben einer modernen Gemeinde. Dazu gehörte auch ein Lehrausgang zum Gemeindeamt. Frau Bürgermeister Elisabeth Höfler lud beide dritten Klassen in den Sitzungssaal ein, wo sie anschaulich über die verschiedenen Bereiche des Gemeindelebens berichtete und die vielen Fragen der Schüler*innen beantwortete. Auch ein Rundgang durch das Gemeindeamt zu den einzelnen Mitarbeitern stand am Programm. Besonders interessiert suchten die Kinder ihr eigenes Haus auf dem großen Ortsplan von Aigen-Schlägl. Beim Betrachten der Bilder vom Stift, vom Marktplatz, vom Böhmerwald und den zur Gemeinde gehörenden 15 Dörfern sahen die Kinder, an welch schönem Ort sie leben dürfen.



3b Klasse im Büro von Frau Bürgermeister Elisabeth Höfler



Kinder der 3a Klasse suchen ihr Haus

Spielesommer 2022

Hast du Lust den Spielesommer zu betreuen? Du studierst auf Lehramt, besuchst die BAKIP, bist Tagesmutter oder hast die Ausbildung zur Kindergartenpädagogin/Helferin, dann bewirb dich bei uns!

Die Ferienbetreuung findet heuer vom 08.08.2022 bis 12.08.2022 und die 2. Woche vom 16.08.2022 bis 19.08.2022 statt. Für die 1. Woche (eventuell auch beide Wochen) suchen wir eine Betreuungskraft. Bezahlung für eine Woche (40 Stunden, inkl. Sonderzahlung und Urlaub): netto € 513,88



Sie können Ihr Kind bereits jetzt zum Spielesommer anmelden.

Die Ferienbetreuung kostet pro Woche € 65,00 (inkl. Mittagessen) und findet von 7:30 Uhr bis 14:30 Uhr in der Mittelschule Aigen-Schlägl statt. Eine spätere Bring- oder eine frühere Abholzeit ist möglich. Wenn benötigt, ist eine Betreuung bis 16 Uhr möglich. Die Anmeldung ist wochenweise möglich.

Alle Infos zum Spielesommer (Bewerbung sowie Anmeldung der Kinder) bei Evelyn Reichinger: evelyn.reichinger@aigen-schlaegl.at, 07281/6255-19



Personal für Krabbelgruppe

Ab Herbst 2022 gibt es eine 7. Gruppe (Krabbelstube) im Kindergarten. Dafür suchen wir eine(n) Kindergartenpädagogin/Kindergartenpädagogen und eine(n) Kindergartenhelferin/Kindergartenhelfer.

Kindergarten-Helfer/in

Aufgrund einer Pensionierung, suchen wir ab September 2022 eine(n) Kindergartenhelferin/Kindergartenhelfer.

Weitere Infos zu den Stellenausschreibungen findest du auf unserer Homepage oder persönlich bei Amtsleiter Mario Gruber unter 07281 62 55-12 oder mario.gruber@aigen-schlaegl.at

Mittelschule

Wenn die Sportstunden immer im Freien stattfinden...

Coronabedingt gab es in diesem Winter die Vorgabe, sich in den Sport- und Bewegungsstunden nach Möglichkeit im Freien aufzuhalten.

Das kam uns vor allem bei Schönwetter sehr gelegen, denn es ist uns sehr wichtig, dass Schüler*innen auch im Winter Freude am Sport haben.

Schifahren, Langlaufen, Schneeschuhwandern, Bob fahren aber auch Fußball im Schnee, standen am Programm

Am Hochficht verbesserten die Kinder die Technik beim Ski fahren.

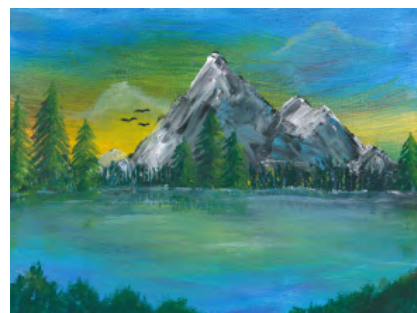
Schönes Sonnenwetter erlebten die Klassen im wunderschönen Böhmerwald beim Langlaufen und Schneeschuhwandern.

Viel Schnee rund um unsere Schule ermöglichte auch das Bobfahren.

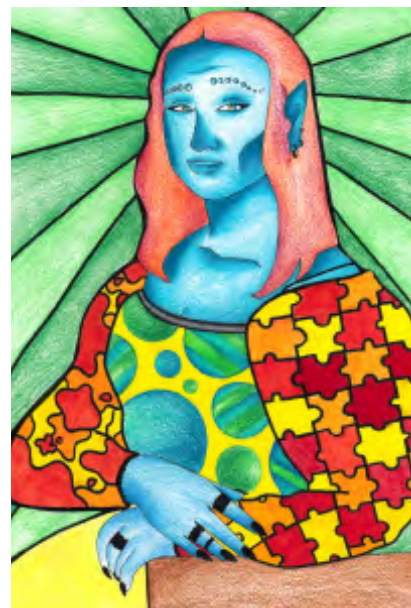


Ein außergewöhnliches Zeichentalent

Schülerinnen oder Schüler mit außergewöhnlichen Begabungen in ihren Reihen zu haben, ist für jede Schule ein Gewinn. Die Mittelschule Aigen-Schlögl hat dieses Glück in Person von Lara Wöhrer aus der 4. Klasse. Ihre Zeichnungen und Malereien sind von einer Qualität, die weit über den Unterricht in Bildnerischer Erziehung hinausgeht. Lara zeichnet und malt



Die RAIKA Aigen-Schlögl übernahm für dieses Projekt die Hälfte der Druckkosten und dafür bedankt sich die Schulgemeinschaft sehr herzlich.



Auf dem Rücken der Pferde...

In der Mittelschule können im Zuge der Nachmittagsbetreuung die Kinder eine Reitausbildung machen. Jede Woche sind dafür drei Stunden an einem Nachmittag im Reitstall gebucht. Alle Reiterinnen der MS Aigen Schlögl bekamen als Begrüßungsgeschenk vom oberösterreichischen Pferdesportverband einen Rucksack mit kleinen Geschenken rund ums Pferd.



PTS AIGEN-SCHLÖGL

Berichte aus dem aktuellen Schuljahr

Seit mehr als zwei Jahren begleitet uns die Corona-Pandemie im Schulalltag. Von Präsenzunterricht, über Schichtbetrieb bis hin zu Distance-Learning. Eltern, Lehrer und Lehrerinnen sowie Schüler und Schülerinnen mussten sich oft von einem Tag auf den anderen auf eine völlig neue Situation einstellen. Die PTS Aigen-Schlögl berichtet über den aktuellen Schulalltag.

Lehrer & Lehrerinnen

Durch die Pandemie haben wir gelernt, uns schnell und flexibel auf neue Situationen einzustellen. Das wichtigste Instrument in dieser Zeit war und ist unsere Lernplattform "Google Workspace". Mit dieser Plattform können wir den gesamten Unterricht digital zur Verfügung stellen. Die letzten Wochen waren besonders anstrengend für uns, da wir Hybrid-Unterricht angeboten haben - das bedeutet, dass wir in der Schule und gleichzeitig über Videokonferenzen die Schüler und Schülerinnen zu Hause unterrichtet haben. Eine besondere Herausforderung stellte der Praxisunterricht dar.



Unsere Werkstätten verfügen über eine Top-Ausstattung - auf diese hatten die Schülerinnen und Schüler zu Hause natürlich keinen Zugriff. Hier war besonders viel Kreativität gefragt, um auch unseren "Distance-Learner" praxisnahe Aufgaben zu stellen. Alle Beteiligten haben sich in dieser Zeit häufig außerhalb ihrer Komfortzone bewegt, sich auf neue Unterrichtsmethoden und -tools eingelassen - auf die sie definitiv nicht mehr verzichten wollen.

Schüler & Schülerinnen im Distance-Learning

Jasmina Vierlinger, Tanja Lugmair, Diana Pramberger - Schülerinnen Fachbereich Metalltechnik

Das Beste am Homeschooling ist, dass wir um einiges länger schlafen können und am Morgen keinen Stress haben. 50 Minuten bevor der Unterricht beginnt stehen wir auf und der Laptop wird gestartet. Während wir auf die entsprechende Lehrkraft warten, beginnen wir bereits im Voraus mit den geposteten Aufgaben. In einer Videokonferenz wird uns die Aufgabenstellung erklärt und wir hören aufmerksam zu. Nachdem wir die Aufgaben bekommen haben, treffen wir uns in unserer eigenen Videokonferenz und erledigen die Aufgaben gemeinsam. Ab und zu sind wir schon früher fertig und machen dann immer eine kurze Verschnaufpause. Zu Hause arbeiten wir auch viel konzentrierter, da niemand anderer da ist, der einen ablenken könnte.

Der einzige Nachteil am Homeschooling ist, dass man Fachpraxis nicht in der Werkstatt hat. Herr Simmel überlegt sich trotzdem immer lehrreiche und interessante Aufgaben als Ersatzunterricht. Zuhause hat man auch den Vorteil, dass man keine Maske tragen und nicht testen muss.

nen. Unser Lieblingstag ist der Dienstag, da das unser Fachpraxistag ist. Natürlich sind wir an diesem Tag in der Medienwerkstatt und arbeiten gemeinsam an neuen Inhalten für unsere Social-Media-Accounts, dekorieren Schaufenster und arbeiten an unserem Produktkatalog für die Übungsfirma. Neben den vielen Praxisinhalten bekommen wir auch immer wieder Theorieinputs. Diese brauchen wir auch



für unser Fachabschlussprojekt, das im Juni stattfinden wird. Wir sind der erste Jahrgang, der diese "kleine Lehrabschlussprüfung" durchführt und wir sind schon ein bisschen nervös.

Schüler und Schülerinnen im Präsenzunterricht

Lea Krieg, Celine Neudorfer, Simon Pernsteiner - Schülerinnen und Schüler Fachbereich Handel, Büro & Medienwerkstatt

In der Schule geht es nicht nur ums Lernen, sondern auch darum, dass wir unsere Freunde und Freundinnen sehen. Jeder Tag beginnt bei uns mit einem Antigen- bzw. PCR-Test - mittlerweile sind wir schon Testprofis. Danach begrüßen wir auch die, die zu Hause sind in einer gemeinsamen Videokonferenz. Und dann geht der Unterricht los.

Das tolle in der PTS ist, dass die gestellten Aufgaben selbständig und im eigenen Tempo erledigt werden können.



Landesmusikschule

Musikalischer Frühling an der Landesmusikschule Schlögl

Nach einem etwas schaumgebremsten Wintersemester erwarten wir einen Aufbruch in Richtung Veranstaltungen mit Konzertabenden, wunderbaren Aufführungen unserer Jüngsten und Vortragsabenden mit Besucher*innen. Alleine diese Aussicht auf ein gewisses Maß an Normalität ließ unsere Planungen für das Sommersemester auf Hochtouren laufen. Unsere entfallenen Vormittagskonzerte und das Konzert mit unserem Schülerorchester in der Bezirkshauptstadt werden in den kommenden Monaten endlich Platz finden und wir freuen uns schon jetzt riesig auf Ihren geschätzten Besuch. In intensiven Fachgruppen-Besprechungen wurde über tolle Projekte abgestimmt und darüber gesprochen,

mit welch großem Eifer unsere Schüler*innen ihren zukünftigen öffentlichen Auftritten entgegenfiebert.

Als großes Zuckerl dürfen wir auf unsere Schnupperwochen von 21. März bis 8. April hinweisen, zu denen wir alle Musik-Interessierten schon jetzt herzlich einladen möchten. Für das Schuljahr 2022/23 gibt es seit 28. März die Möglichkeit der Online-Anmeldung auf der Website des Oö. Landesmusikschulwerkes. Für telefonische und fachliche Beratung stehen die Sekretariate und die Schulleitung gerne zur Verfügung. Genaue Hinweise dazu finden Sie in gewohnter Weise auf unserer Website.



Das nächste große Highlight, worauf wir nun hinarbeiten, ist „Mission to Drums“, am Sonntag, 24. April im Centro Rohrbach. Bitte reservieren Sie sich jetzt schon diesen Termin, um beim ersten großen Live-Event wieder dabei zu sein!

Auf ein Wiedersehen in unserer wunderbaren Landesmusikschule und bei unseren Veranstaltungen freut sich das gesamte Team.

Unsere Website: schlaegl.landesmusikschulen.at

ASKJU - OHNE Einschränkungen

Wir freuen uns, dass das ASKJU in der ursprünglichen Form, ohne Kontaktdatenerhebung, 3G Kontrollen und das ständig nervige Hinweisen auf die Maskenpflicht, wieder für die Jugendlichen in Aigen-Schlögl geöffnet ist.

Aufgrund der Pandemie mussten wir wieder 2 Monate zusperren.

Die Zeit in der geschlossen war, haben wir allerdings gut genutzt um das Jugendzentrum wieder in neuen Farben erstrahlen zu lassen.

Herzlichen Dank an das ASKJU Team für die vielen ehrenamtlich geleisteten Stunden.

Doch pünktlich zu den Semesterferien konnten wir mit einer Faschingsparty wieder durchstarten.

Die Freude bei den Jugendlichen ist groß, dass sie sich wieder ohne all die Einschränkungen und Maßnahmen mit ihren Freunden treffen können.

Wir dürfen wieder jeden Freitag von 16 bis 20 Uhr alle Jugendlichen ab 12 Jahren zu uns ins ASKJU einladen.

I. V. für das ASKU Team
Wolfgang Thaller



Rotes Kreuz

Jede Minute zählt - Laiendefibrillator bei der Rot Kreuz Ortsstelle Aigen

Ein für die Bevölkerung zugänglicher Defibrillator ist ab sofort bei der Rot Kreuz Dienststelle Aigen verfügbar. Das in einem alarmgesicherten Gehäuse befindliche Gerät kann im Ernstfall, und vor allem dann wenn die diensthabenden Mannschaften im Einsatz sind, vom Ersthelfer zum Notfallort geholt werden.

„Die Bedienung des Geräts ist einfach und wirklich für jeden zu meistern. Sie wird durch eine sprachliche Beschreibung der einzelnen Maßnahmen Schritt für Schritt erklärt“, sagt Dienstführender Erich Leitenmüller. „Den gesamten Ablauf lernt man aber am Besten in einem Erste Hilfe Kurs.“

Der Defibrillator soll vor allem beim Atem Kreislaufstillstand so früh wie möglich zum Einsatz kommen. Darum ist es wichtig, dass der Ersthelfer schnell reagiert. Während sich ei-

ner um den Erkrankten kümmert, können andere den Notruf 144 absetzen und den DEFI holen. Ein weiterer Defi Standort ist beim Stift Schlögl. Alle Termine für Erste Hilfe Kurse findet man unter www.erstehilfe.at



Jugendrotkreuz

Erste-Hilfe-Maßnahmen schon im frühen Alter zu vermitteln ist eines der wichtigsten Ziele des Jugendrotkreuzes. Wir sind stolz, dass wir so motivierte Kinder und Jugendliche an der Ortsstelle Aigen haben. Covid bedingt mussten wir mit den Gruppenstunden pausieren, umso größer war die Freude bei den Kids als die Freigabe der Treffen im Jänner erfolgte. Startschuss nach der Zwangspause war ein Outdoor-Treffen. Bei toller Winterstimmung behandelten wir den Notfallcheck – das ist die Kontrolle der Lebensfunktionen - und die stabile Seitenlage, in die jeder Bewusstlose mit normaler Atmung gebracht werden muss. Der Fun-Faktor darf bei unseren Gruppenstunden nicht zu kurz

kommen und so wurde kurzerhand ein Rot-Kreuz-Schneemann gebaut. Nach dem Bobfahren wärmten wir uns mit Kinderpunsch wieder auf.

Derzeit betreuen wir in Aigen 28 Kinder in 2 Altersgruppen.



Bürgergarde Aigen-Schlägl

Schützenhaus der Bürgergarde Aigen-Schlägl 2022

Ab Mai 2022 ist unser neu renoviertes Schützenhaus an jedem Samstag und Sonntag ab 13 Uhr wieder für Gäste geöffnet. Wir hoffen, dass viele die Gelegenheit nutzen werden, ihre Schießkünste unter Beweis zu stellen oder dort im gemütlichen Rahmen auf ein Getränk zusammen zu kommen.

Die aktuellen Öffnungszeiten für 2022 sind auf unserer Homepage ersichtlich: www.gardist.at

Mitglieder-Werbung für die Bürgergarde

Die Bürgergarde ist mit ziemlicher Sicherheit der älteste „Verein“ in Aigen-Schlägl. Im Jahr 1580 wurde unsere Organisation erstmals urkundlich erwähnt. Der Zweck: Die Orte Aigen und Schlägl zu verteidigen. 1639 sollen laut Chronik die Schweden im Zuge des 30-jährigen Krieges versucht haben, den Pass bei Oberhaag zu überschreiten, um in Aigen einzufallen. Doch die Schanzenanlage war so massiv mit Männern der Bürgerwehr besetzt und wurde von diesen so vehement verteidigt, dass die Schweden wieder abziehen mussten. Heute, vier Jahrhunderte später, trägt man den stolzen Titel „Privilegiertes, Uniformiertes Bürgerkorps“. Nur die Aufgaben haben sich wesentlich gewandelt: Bei Veranstaltungen im In- und Ausland sind wir in Form von Ausrückungen vertreten. Dabei werden u.a. auch Kontakte zu anderen wehrhistorischen Gruppen geknüpft. Mehrmals im Jahr wird unter anderem das Exerzieren nach den Regeln der k.u.k.-Armee geübt. Mit der Verherrlichung von Waffen oder der Monarchie hat das aber nichts zu tun, es geht rein um die Traditionspflege.

Aktuell sucht der Traditionsverein Verstärkung

Wer bei uns mitmachen will, muss ein Herz für Tradition, geschichtliches Interesse und Heimatverbundenheit haben und etwas Zeit investieren. Auch Damen sind natürlich als Marketend-

erinnen herzlich willkommen. Belohnt wird das Engagement mit der Teilnahme an verschiedenen Festlichkeiten, vereinsinternen Veranstaltungen, Ausflügen - auch in Nachbarländer, bei denen natürlich auch Lebensgefährten und Ehepartner willkommen sind. Die sehr gute Kameradschaft zeichnet unseren Verein besonders aus. Früher gab es übrigens keine Nachwuchsprobleme. In früheren Zeiten war es für viele eine Selbstverständlichkeit, im Bürgerkorps freiwillig zu dienen. Damals hatte man aber auch noch alle Hände voll zu tun, schließlich war man Polizei, Feuerwehr und Rettung in einem. Interessenten mögen sich entweder beim Kommandanten Peter Trautner (0664/829 8804, kommandant@gardist.at) oder beim Obmann Manfred Lichtenauer (0664/2803 166, obmann@gardist.at) melden.

Wir sind ein Verein, der sich u.a. auch durch die Beiträge von unterstützenden Mitgliedern finanziert. Wenn jemand Interesse hat, der Bürgergarde als unterstützendes Mitglied beizutreten, würden wir uns darüber sehr freuen. Dies hat auch den Vorteil, dass er im Schützenhaus zu günstigeren Preisen schießen kann. Der Mitgliedsbeitrag pro Jahr beträgt € 15,00. Unterstützende Mitglieder haben keine Pflicht zur aktiven Teilnahme z.B. an unseren Ausrückungen.

Wer die Bürgergarde einfach mit einer Spende unterstützen möchte, kann den Betrag auch direkt auf das Konto der Bürgergarde bei der Sparkasse Mühlviertel West (IBAN AT79 2033 4034 0000 1081) überweisen.

Vielen Dank im Voraus für neue aktive oder unterstützende Mitglieder(innen) und ein herzliches Willkommen bei der Garde!

Schützenhaus Bürgergarde - Vermietung Gardestadl und Gaststube
Für private Feste und Feiern vermieten wir gerne unseren Gardestadl und die Gaststube im Schützenhaus samt Areal. Dank unserer großen Überdachung sind wir bei unserem Gardestadl vom

Wetter unabhängig.

Mehr Infos erhalten sie entweder beim Obmann Manfred Lichtenauer (0664 28 03 166) oder bei unserem Schützenmeister Franz Grübl (0681 81 88 609).

Geburtstage

Höfler Alois – 70. Geburtstag:

Am 12. Februar 2022 hat unser Obmann-Stv. Alois Höfler die gesamte Bürgergarde Aigen-Schlägl zu seinem 70. Geburtstag in den Stiftskeller eingeladen. Ihm zu Ehren ist die Bürgergarde aufmarschiert und wir haben ihm eine Ehrensalue geschossen. Zudem wurde Alois Höfler auf Grund seiner Verdienste innerhalb der Bürgergarde zum Leutnant befördert. Herzliche Dank an Alois für die Einladung und herzliche Gratulation zum Leutnant!



Lef Walter – 60. Geburtstag:

Am 18. Februar 2022 feierte unser Kamerad Lef Walter seinen 60. Geburtstag. Auch bei ihm ist die gesamte Garde aufmarschiert und wir schossen ihm zu Ehren eine Salve. Nach einem Umtrunk bei ihm zu Hause hat er die Garde in den Gasthof Auerhahn eingeladen, wo wir seinen Geburtstag noch ausgiebig feiern konnten!

Auch ihm einen herzlichen Dank für die Einladung und alles Gute für seine weitere Zukunft!



Modell Auto Verein

2 Europameisterschaften im Jahr 2022

Dem Modell Auto Verein Aigen Schlägl ist es auch heuer wieder gelungen sich gegen andere Rennstrecken in Europa durch zu setzen. Es werden somit heuer zwei Europameisterschaftsläufe an der Rennstrecke in Natschlag ausgetragen - Einer mit Elektromotoren betriebenen Modellautos und einer mit Verbrennungsmotoren. Das erste Rennen ist vom **14. Juli bis 17. Juli 2022**. Hier werden Modellautos mit Verbrennungsmotoren um den Titel kämpfen. Die Motoren haben bis zu 3,5 PS und die Fahrzeuge ein Gewicht von min. 2,6 kg, die Beschleunigung ist schneller als bei die richtigen Formel 1 Autos.

Das zweite findet vom **21. Juli bis 24. Juli 2022** statt. Der Verein ist besonders stolz diesen Europameisterschaftslauf „ETS“ bekommen zu haben. Diese Serie ist zum ersten Mal in Aigen Schlägl zu Gast. Dabei handelt es sich um die schnellsten Elektro betriebenen Modellautos, die es gibt. Viele Fahrer sind Profis und werden von den Herstellern bezahlt. Einige Weltmeister werden am Start sein. Der Verein muss auch zusätzliche Investitionen, wegen der großen Anzahl der Starter, tätigen. Durch Unterstützung von Unternehmen aus der Gemeinde Aigen-Schlägl konnten diese derzeit größtenteils finanziert werden. Es werden ca. 200 Starter erwartet, dafür wird ein eigenes Zelt mit der In-

frastruktur für die Fahrer aufgebaut. Die Fahrzeuge werden durch Elektromotoren angetrieben. Die Fahrzeit ist 5 Minuten pro Rennen. Es werden 3 Finalrennen in jeder Klasse ausgetragen und die Summe der Ergebnisse ermittelt den Sieger. Elektroautos sind schneller als Autos mit Verbrennungsmotoren. Es werden Höchstgeschwindigkeiten über 120 km gefahren. Neben den sportlichen Erfolgen hat auch die Wirtschaft und Gastronomie einen sehr hohen Nutzen durch diese Rennen. Es werden in Summe über 2000 Nächtigungen und eben so viele Abendessen konsumiert. Wenn eine neue Rennstrecke in die Europaserie

aufgenommen wird, kommen vorher an einigen Wochenenden viele Fahrer zum Trainieren und fördern dadurch auch die Wirtschaft der Region und den Verein.

Eintritt ist für Zuseher bei jedem Rennen frei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Der Modell Auto Verein bedankt sich bei der Gemeinde Aigen Schlägl und bei den Sponsoren der Wirtschaft für die Unterstützung. Ohne gemeinsame Hilfe wäre die Durchführung von so großen Rennen nicht möglich.

Das Team MAV Aigen Schlägl, Martin Mayrhofer



Reitclub Böhmerwald

Was gibt's neues im Reitclub Böhmerwald?

Der Frühling kommt und der Reitclub Böhmerwald bereitet sich auf die bevorstehende Turniersaison vor. Das erste eintägige Reitturnier am Turniengelände des Reitvereins findet am **14.05.2022** statt. Coronabedingt konnte der Reitverein in den letzten beiden Jahren leider nur das zweitägige Sommerturnier umsetzen. Umso mehr freuen wir uns auf unser Frühlingsturnier. Beim diesem Turnier gibt es ein besonderes Highlight. Unser Reitverein trägt eine

Teilwertung des OÖ Araber Cups aus. Es werden spezielle Bewerbe nur für Araberpfeder angeboten und sogar eine eigene Wertung für Vollblutaraberpfeder.

Nicht nur unsere Turnierreiter nutzen die warmen Frühlingstage für das Outdoor-Training, auch für unsere Reitschüler wird das Reiten wieder etwas angenehmer. Reitanfänger sowie Wiedereinsteiger können sich gerne bei uns im Reitver



ein einen Termin für Reitstunden auf unseren Schulpferden vereinbaren. Wir stehen gerne telefonisch oder auch per E-Mail für Fragen zur Verfügung.



FF Aigen

Jahreshauptversammlung

Nach dem coronabedingten Ausfall im letzten Jahr wurden im März die Jahreshauptversammlungen für die Jahre 2020 und 2021 abgehalten. Kommandant Thomas Stockinger konnte im Gasthaus Bärnsteinhof 47 Kameraden und als Ehrengäste Bürgermeisterin Elisabeth Höfler, Abschnittskommandant Günther Gierlinger und den Kommandanten der FF Schlägl, Mario Wöss begrüßen. Nach einem Rückblick auf die zwei Jahre wurden zahlreiche Beförderungen und Ehrungen durchgeführt. Besonders erfreulich war die Angelobung von 10 Jugend- und 8 Aktivmitgliedern.



Angelobung der Jugendmitglieder



50-jährige Dienstmedaille für Kurt Schopper und Hans Veit



Goldene Feuerwehr-Verdienstmedaille des Bezirkes Rohrbach für Christian Zimmermann

FF Schlägl

Jahreshauptversammlung

Am 29. Jänner fand erstmals seit zwei Jahren unsere Vollversammlung im Hotel Aigo statt.

Unter der Einhaltung der dort herrschenden 2-G Regelung wurde mit den Kameraden alles der vergangenen zwei Jahren und die Aussichten auf 2022 besprochen. Auch Kameraden die keinen 2-G-Nachweis verfügten, hatten die Möglichkeit die Versammlung digital zu verfolgen. Aufgrund der dort noch herrschenden Beschränkungen mussten wir jedoch um 22:00 Uhr die Versammlung beenden.

Löschgruppenübungen

Als uns im Jahr 2021 Corona Anfangs noch fest im Griff hatte, haben wir Intern die Entscheidung getroffen in kleineren und aufgeteilten Gruppen zu üben, was sich schon nach den ersten

Übungen und Feedbacks der Kameraden als sehr positiv erwies.

Auch dieses Jahr haben wir uns dazu entschlossen diese Übungsstrategie beizubehalten, da so unsere Kameraden durch viele verschiedenen Übungen und Aufgaben so bestens für die Einsätze bereit sind.



Finnentest

Auch heuer fand am 14. und 21. Jänner bei uns im Feuerwehrhaus der alljährliche Finnentest im Feuerwehrhaus statt, um unsere Atemschutzträger auf ihre Tauglichkeit zu prüfen.

Wie jedes Jahr ist die Tauglichkeitsprüfung gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Aigen.

All unsere Atemschutzträger haben auch heuer mir Bravour bestanden und so die Tauglichkeit wieder um ein Jahr verlängert – Herzlichen Glückwunsch!

Sportunion

Beweg dich schlau Championship - ein Vereinswettbewerb auf Bundesebene

Als Sportunion Aigen-Schlägl beweisen wir seit 1946 in Aigen-Schlägl und bieten über unsere Sektionen unterschiedliche Sportarten für Alt und Jung an.

Bewegung für Kinder und Jugendliche aber auch für Erwachsenen und Senioren sehen wir als wertvollen Beitrag für die Gesundheit. Gemeinsam oder im Team macht - sich zu bewegen - einfach noch mehr Spaß und lässt uns gemeinsam wachsen.

Wir waren sofort Feuer und Flamme als wir von der „Beweg dich schlau Championship“ in Kooperation mit Felix Neureuther und Servus TV erfahren haben. Ein Antrag wurde gestellt und wir haben Anfang des Jahres den Zugschlag für die Teilnahme 2022 erhalten.

Worum geht's?

Für uns als Verein ist die „Beweg dich schlau Championship“ eine tolle Gelegenheit, neue Mitglieder zu werben und Kinder und Jugendliche im Ort zu erreichen, die bis dato noch wenig Zugang zu Bewegung und Sport hatten. Ziel ist es mehr Kinder im Volksschulalter (3. und 4. Klasse) für Bewegung und Sport zu begeistern.

Das Trainingskonzept wurde von Felix Neureuther gemeinsam mit der TU München entwickelt und beinhaltet gezielte Koordinations- und Bewegungsübungen die Gelenkigkeit, Schnelligkeit, Konzentrationsfähigkeit und Teamarbeit fördern. Dadurch können sich die Jungs und Mädls im Alltag besser konzentrieren, sind weniger gestresst und aufnahmefähiger.

Die Übungen sind leicht aufgebaut und können jederzeit kurz im Schulalltag (Turnstunde oder Mittagspause) durchgeführt werden. Wenig Aufwand, mit großer Wirkung.

Für die Sportunion Aigen-Schlägl werden Kinder aus der 3. und 4. Klasse Volksschule, der 1. und 2. Klasse Mittelschule sowie Kinder aus der Sektion Fußball an diesem Wettbewerb



teilnehmen. Es werden seitens Union Aigen-Schlägl zwei Teams in die Qualifier Events entsendet. Die Vorbereitungstrainings laufen bereits.

Die Vorauswahl der Teams Aigen-Schlägl, die in die Qualifier Events gehen, findet Anfang Mai auf der Sportanlage in Aigen-Schlägl statt. Alle GemeindegliederInnen sind herzlich eingeladen, bei diesem Event die Kinder tatkräftig zu unterstützen und anzufeuern. In diesem Wettbewerb formieren sich unsere Finalteams für die Qualifier Events.

Die Gewinner aus unserem Heim Wettbewerb vertreten uns bei den Qualifier Event in Wels. Schaffen wir diese Hürde, geht's ab in den Landesbewerb. Da geht's dann um alles für unsere Aigen-Schlägl Kinder. Können wir



uns im Landesbewerb qualifizieren, sind wir eines von drei Teams, die ins Bundesfinale dürfen. Dieses findet am 26.6.22 statt und dort wird dann auch der Sieger der „Beweg dich schlau“ Championship 2022 gekürt.

Wir sind top motiviert und wollen unbedingt bei diesen Qualifier Events zeigen, was die Sportunion Aigen-Schlägl – unser Ort – unsere Kinder, drauf haben. Wir geben alles, um über die Qualifier Events bis ins Bundesfinale zu kommen.

Wir freuen uns auf eine tolle „Beweg dich schlau“ Zeit mit euch. Auf dem Weg ins Finale – mit Ausdauer, Motivation, Spaß und Freude im Gepäck ist alles möglich.

Bei Fragen bitte bei Obmann Manfred Leitner unter 0664/5552122 melden.



Trainerteam



Pfotenwanderungen

Ein neuer Verein stellt sich vor:

Warum gibt es Pfotenwanderungen?

- Wir wollen, dass Hunderziehung im Alltag integriert wird.
- Wir möchten gemeinsame Aktivitäten (Futterdummysuche, Sucharbeit, Apportieren, Stöberarbeit...) gleichzeitig mit einem Spaziergang anbieten und zu einem Erlebnis werden lassen.
- Wir möchten gesellige Stunden mit euch und euren Hunden erleben und deshalb bieten wir auch längere Wanderungen an.

Unser Team:

Melissa, Dagmar und Hermann (Foto) Herzlichen Dank auch an Rudi und Susi Reischl, die uns ihren Hundeplatz in Aigen-Schlägl zur Verfügung stellen.



Für nähere Informationen besuchen Sie unsere Homepage: www.pfotenwanderungen.at



WILDE ROSE

Neustart 2022 - Ausbildungszentrum für zeitgemäße Selbstversorgung und Permakultur

Selbstversorgung, natürlich angepasst an unsere heutigen Lebensbedingungen und die vielen energieschonenden (auch die eigenen!) Formen das eigene Leben mit Hilfe der Permakultur zu gestalten, haben sich bewährt. Es macht ein sehr gutes Gefühl vieles noch selbst herstellen zu können. Die Umwelt zu schonen, Kosten und Transportkilometer einzusparen sind dabei ein gewünschter Nebeneffekt.

Hier in der WILDEN ROSE, in Aigen-Schlägl, Wurmbrand, wunderschön gelegen neben Wald, Bach und Weiden mit Esel Pauli und böhmischen Waldschafen, gibt es seit 2020 ein Ausbildungszentrum, das sich genau um diese Themen kümmert. Wir arbeiten in den Bereichen Permakultur, Selbstversorgung, Selbstfürsorge und Angebote für KIDs. Fast 40 verschiedene Seminarinhalte können gebucht werden. Alle unsere Angebote können ganzjährig ausgewählt und besucht werden. Schon ab 5 Personen (max. Gruppengröße 7) starten wir ein Seminar zu Ihrem Wunschtermin. Alle Trainerinnen und Trainer (derzeit sind wir ein Team von 8 Personen) sind gut ausgebildet und erfahren.

Vergünstigungen gibt es mit der WILDE ROSE Bonuscard, damit können die Seminarkosten noch einmal um 20% reduziert werden. Wer erhält sie? Mitglieder des Gemeinschaftsgartens BIO Garten EDEN, Permakulturver-

eins, treue Besucher*innen, Menschen in einschlägigen Ausbildungen...

Permakultur:

Herzstück unserer Angebote ist sicherlich „slow permaculture“, ein Jahreskreis, in dem man alle verschiedenen Bereiche kennenlernt und am eigenen Planungsentwurf testet, wie sich das Gelernte im eigenen Leben integrieren lässt. Die Inhalte orientieren sich dabei an der international einheitlichen Permakultur-Grundlagen-Ausbildung und schließt mit dem Permakultur Design Zertifikat ab.

Selbstversorgung:

Der Selbstversorger Jahreskreis enthält Auszüge aller Inhalte unserer Spezialseminare sowie Kurzausbildungen und orientiert sich wiederum sehr stark an den Bedürfnissen der Teilnehmenden.

Besonders interessant ist der Bereich „plastikfrei leben“, denn aus Pflanzen, die wir vor unserer Haustüre finden, lassen sich hervorragend Putz- und Waschmittel, aber auch Kosmetik herstellen.

Selbstfürsorge:

Die besten Ideen werden nicht verwirklicht, wenn wir uns nicht wohl, gut und gesund fühlen. Daher gibt es in der WILDEN ROSE ein ausgesuchtes Angebot an Seminaren für die Selbstfürsorge, meist in der freien Natur.

Kids oder „Wie kommt der Zwerg in die Natur?“

Nicht zuletzt sind uns die Kinder ein großes Anliegen, unser Oma-Opa-Enkel Seminar, spricht die Kleinsten an mit magischem Walderleben (Rübezahl und Rotkäppchen) und die etwas älteren Kids sind eingeladen im Wald- und Wiesenseminar forschend und spielend die Natur zu entdecken.

Wir alle freuen uns sehr auf Anmeldungen und Besuch aus unserer Gemeinde. Es hat viel damit zu tun, diese Arbeit hier leisten zu können, weil Aigen-Schlägl besonders lebenswert ist.

Herzlichst Roswitha Diaz Winter Organisation und Leitung Ausbildungszentrum WILDE ROSE www.wilderose.at



Verein Permakultur Donau-Böhmerwald

Wir starten neu!

In den letzten Jahren war es wirklich nicht einfach, sinnvolle Vereinsarbeit zu gestalten. Manche Mitglieder haben sich zurückgezogen und anders ausgerichtet, so wie es in vielen anderen Bereichen auch der Fall war. Veranstaltungen wurden geplant und dann wieder abgesagt. In der Zwischenzeit hat sich aber eine neue Gruppe gebildet, viele jüngere Personen aus der Region sind dabei, um unseren Permakulturverein wieder aufzubauen. In der Permakultur gilt das Prinzip: „Reagiere kreativ auf Veränderung.“ Und exakt in diesem Geist werden wir auch Neues entwickeln.

Permakultur ist ein Gestaltungssystem, vom Werkzeugkoffer bist zur Lebenseinstellung, das uns ermöglicht, unseren ökologischen Output drastisch zu reduzieren. Sie durchdringt daher alle Lebensbereiche und ist weitaus mehr als „Garteln für Fortgeschrittene.“ Sie wird immer wieder auch dort höchst erfolgreich eingesetzt, wo es richtig schwierig ist, nach Naturkatastrophen, nach Kriegen, zur Revitalisierung ganzer Landstriche.

Unser Klima verändert sich, deshalb

liegt es heute an uns, Lebensräume zu schaffen, die auch in der Zukunft klimafit sind.

Besonders wichtig ist es uns dabei unsere Gartenfläche neu zu gestalten, es wird ein Trocken-Nassbiotop dazu kommen, besonders wichtig für viele Insekten, die kaum noch passende Lebensräume finden. Eine Beschilderung wird den interessierten Besuchern die Welt und die „Denke“ der gelebten Permakultur näherbringen und außerdem wird unser Garten wieder Zentrum von vielen kleinen Veranstaltungen werden, das 14-tägige Brotbacken bleibt als Fixtermin aufrecht. Dazu laden wir jetzt schon sehr herzlich ein. Wer sich unserem Kreis anschließen möchte, ist eingeladen sich zu melden: 0664/56 86 907 oder per E-mail an r.diaz-winter@aon.at.

Eine Mitgliedschaft kann auch direkt über unsere homepage bekannt gegeben werden: www.permakultur-donau-boehmerwald.at.

Nur im sozialen Miteinander ist es möglich den Herausforderungen der Jetztzeit sowie zukünftigen Entwicklungen gewachsen zu sein. Legen wir mit achtsamem Umgang untereinander den bestmöglichen Grundstein im Sinne der Permakultur und bewältigen damit auch die Herausforderungen der vergangenen Jahre.

Roswitha Diaz Winter für den Verein Permakultur Donau-Böhmerwald (Obfrau) www.permakultur-donau-boehmerwald.at



Frühling im Gemeinschaftsgarten BIO Garten EDEN

Unsere Kaninchen kommen wieder

Die ersten Vögel singen und dort und da beginnt es zu knospen und zu blühen.

Auch der Gemeinschaftsgarten BIO Garten EDEN erwacht langsam aus dem Winterschlaf. Die ersten Jungpflanzen werden vorgezogen und so manche Gartlerin kann es kaum mehr erwarten wieder richtig loszulegen.

Wer möchte dabei sein? Einige wenige Plätze können wir noch vergeben. Gemeinschaftsgärtnern ist übrigens viel mehr, als auf der eigenen Beetfläche feines Biogemüse zu ziehen. Mittlerweile haben wir eine enorme Vielfalt an verschiedensten Früchten, Kräutern, Lagergemüsen, Kürbissen, die nach Lust und Laune genutzt wer-

den können und unsere kleinen feinen Feste mit Mitbringbuffet waren immer ein Erfolg.



Jeden Dienstag gibt es außerdem unser offizielles Gartentreff, wo wir gemeinsam besprechen, was wir als nächste Schritte planen, Infos zum energieschonenden Gärtnern im Sinne der Permakultur inklusive.

Auf den Geschmack gekommen? Infos und Anmeldung unter r.diaz-winter@aon.at, 0664/56 86 907

Unsere 4 Kaninchen, Jens, Jürgen, Georg und Kurt haben den Winter gut überstanden und schon sehr bald, werden sie wieder durch ihr Gehege hoppeln und genüsslich unsere „Gartenabfälle“ verdauen. Unsere Kurzreisen in die Kompostanlage haben sich dadurch stark reduziert. Wir freuen uns auf dich, schau mal vorbei, bei uns ist es nett und immer GRÜN

Der Obersteiger

Jetzt aber wirklich!

Mit dem Schwung und der Freude, die das weitgehende Ende der Corona-Maßnahmen bewirkt hat, arbeitet ein umfangreiches Projektteam des Vereins NordwaldKammerspiele intensiv an der Umsetzung der Open Air Operette „Der Obersteiger“.

Beginnend mit der Premiere am 23. Juli wird das Stück bis 1. August mindestens achtmal im „Stoareich“ in Natschlag über die Bühne gehen.

Mehr als 100 Musiker*innen, Sänger*innen und Schauspieler*innen werden dieses opulente Schauspiel darbieten. Dazu kommen noch einmal so viele Helfer*innen, die durch ihren Einsatz die Aufführungen überhaupt erst möglich machen. Sie kommen in erster Linie aus acht Aigen-Schlägler Vereinen, die uns in den Bereichen Infrastruktur am Aufführungsort, Aufbau der Publikumstribüne, Parkplatzbewirtschaftung, Verkehrsleitung und



Bewirtung ihre Unterstützung zugesichert haben. Rund um die Aufführungen werden sie ähnlich wie bei der Leinenhändlersaga 2017 in Putzleinsdorf zu einem anregenden und unverwechselbaren Ambiente beitragen.

Gemeinsam möchten wir Aigen-Schlägl 2022 zum Kulturhauptort des Bezirkes machen.

Der Obersteiger – eine fast vergessene Operette erscheint in neuem Kleid wieder auf der Bühne

Gedanken von Johannes Huber, dem Autor der Libretto-Neufassung

Nach zweimaliger Verschiebung nehmen NordwaldKammerspiele und NordwaldKammerorchester heuer den dritten (und endgültigen) Anlauf für den „Obersteiger“. Die Corona-Pandemie hat viele Gewissheiten und Selbstverständlichkeiten relativiert und uns einen neuen Umgang mit dem Vorausplanen auferlegt. Sie hat aber auch alte Muster bestätigt. Denn trotz Vervielfachung des Einsatzes digitaler Medien, die Kommunikation unabhängig vom Aufenthaltsort ermöglichen, bleibt die Stadt als bevorzugter Ort für Beruf und Karriere bis auf Weiteres erhalten, während das Land in seiner Funktion als Ort der Erholung und Freizeitgestaltung unangefochten bleibt.

Auch im „Obersteiger“ wird diese, damals noch neue Rollenverteilung thematisiert. Bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts war das Land der Raum, der Lebensmittel und Rohstoffe für den Bedarf der Städte lieferte und es war der Durchgangsort am Weg von einer in die andere Stadt. Reisen galt als beschwerlich und war durch die geschäftliche Notwendigkeit begründet. Im Biedermeier wurde das Land das Ziel von Reisen, die der eigenen Unterhaltung oder Erholung dienten. Für den Sonntagsausflug genügten die Dörfer vor den Mauern der Stadt, der Sommeraufenthalt führte an Orte, die mit der Kutsche an einem Tag erreichbar waren. (Der Kaiserhof verbrach-

te den Sommer im 30 Kilometer von Wien entfernten Baden.) Die Erfindung der Eisenbahn vervielfachte die Reichweite einer Tagesreise und machte die Sommerfrische für breitere Kreise erschwinglich. Durch die Errichtung der Mühlkreisbahn 1888 wurde das obere Mühlviertel zur Tourismusdestination. Carl Zeller, kaiserlicher Ministerialrat im Kultusministerium, war einer der ersten Böhmerwaldtouristen. Er verbrachte auf Einladung des Stiftes Schlägl mit seiner Familie viele Sommer in Aigen. Auch sein Freund, der Textdichter Moritz Nitzelberger kam gerne und gemeinsam gingen Zeller und er zur Jagd, wann immer sich ihnen die Gelegenheit bot. Und sicher haben sie die gemeinsame Zeit auch für die Arbeit an den gemeinsamen Operetten genutzt.



Carl Zeller gilt musikalisch als Nachfolger von Johann Strauß. Anders als Strauß ist Zeller ein Kind vom Land, was seine Vorliebe für den ländlichen

Schauplatz erklärt. Während seine erste erfolgreiche Operette „Der Vogelhändler“ in der märchenhaft fernen Welt des Rokoko Herrschaft und Untertanen der Feudalzeit aufeinander treffen lässt, begegnen sich im „Obersteiger“ Stadt und Land in einem realistischeren gründerzeitlichen Setting.

Der Titelheld Martin ist Obersteiger im Bergwerk. Als Hauptverantwortlicher für den Betrieb und die Sicherheit in der Zeche genießt er das Vertrauen seiner Knappen und fühlt sich von seinen Vorgesetzten, die in ihren Büros im fernen Wien sitzen und die Realität des Bergwerks nicht kennen, nicht ausreichend wertgeschätzt. Als ein junger Schnösel, der als Praktikant Erfahrung im Bergwerk sammeln möchte, ihm die Gunst der Kumpel abspenstig zu machen droht, greift Martin zum Mittel des Streiks, um seine Position zu sichern.

Auch in Beziehungssachen ist Martin selbstbewusst und entwaffnend offen, wenn er etwa seine Braut, in der Hoffnung auf eine noch bessere Partie, hinhält oder den Praktikanten für Vermittlungsdienste missbraucht, wobei ihm hier der Realitätssinn noch mehr als in beruflichen Angelegenheiten zu fehlen scheint.

Nelly, Martins Braut, ist keine schlechte Partie. Sie besitzt ein Haus und ist als Spitzenklöpplerin selbständig

und finanziell unabhängig. In der Geschäftswelt ist sie durchaus in der Lage, ihre Interessen, auch mit den Waffen der Frau, durchzusetzen, doch im Verhältnis zu ihrem Bräutigam ist sie weit davon entfernt, taktisch zu agieren.

Dass der Praktikant Roderich kein Kind vom Land ist, ist für jedermann offensichtlich. Dass er aber in Wirklichkeit der angehende Besitzer des Bergwerks ist, ahnt niemand. Und dass so ein Inkognito nicht nur Vorteile hat, sondern ihn auch in Bedrängnis bringen kann, muss er auch erfahren. Ebenso inkognito ist eine Comtesse im Bergstädtchen unterwegs. Zwar stammt sie von hier, doch ist sie längst in der Welt des städtischen Adels hei-

mis. Finanziell abgesichert, nimmt sie ihre Flucht vor einer Zwangsheirat eher als eine touristische Abenteuerreise wahr.

Der Bergdirektor Zwack hat sich am Beginn seiner Karriere im Bergstädtchen die ersten Sporen verdient und auch Erfahrungen mit dem schönen Geschlecht gemacht. Inzwischen zum Direktor avanciert und ins Ehejoch gespannt, erscheint ihm die anfänglich als Zumutung empfundene Reise zum aufrührerischen Bergwerk immer mehr als Befreiung. Wird diese Reise in seine Vergangenheit eine Reise in eine neue Zukunft?

Nach etlichen Turbulenzen verschlägt es alle Protagonisten nach Wien, wo die wahren Identitäten ohne Schaden

für die Verkleideten gelüftet werden. Die Kinder vom Land aber werden durch die Umstände in eine Verkleidung gezwungen, die sie immer mehr belastet und zur Rückkehr in die Heimat zwingt. Alle Träume sind geplatzt. Doch noch ist die Operette nicht zu Ende.

In einer Rahmenhandlung schauen wir den beiden Autoren bei ihrer Arbeit an der Operette über die Schulter.



Das Stoareich - eine authentische Kulisse für den „Obersteiger“



Arndt Kehr als Obersteiger Martin

PREMIERE
SAMSTAG, 23.7.2022, 20:00 UHR
Ersatztermin 24.7.2022, 20:00 Uhr

WEITERE AUFFÜHRUNGEN
Mittwoch, 27.7.2022, 19:00 Uhr, ausverkauft
Donnerstag, 28.7.2022, 20:00 Uhr
Freitag, 29.7.2022, 20:00 Uhr
Samstag, 30.7.2022, 20:00 Uhr
Sonntag, 31.7.2022, 18:00 Uhr
Freitag, 5.8.2022, 20:00 Uhr
Samstag, 6.8.2022, 20:00 Uhr

Kartenverkauf in allen OÖ Raiffeisenbanken und auf
WWW.OBERSTEIGER.AT

Kikas



Django Asül - offenes Visier

Kaum ist das Visier offen, hat Django Asül urplötzlich einen ganz anderen Blick auf die Dinge. Raus aus der Filterblase, rein in den Weitwinkel. Und vor allem: Raus in die weite Welt. Django Asül treibt sich herum von Marseille über Malta bis in den Nahen Osten. Und schon hagelt es Erkenntnisse auf die drängendsten Fragen: Wieso ist Malta das ideale EU-Land? Ist der Klimawandel eine Gefahr oder doch eher die Lösung wofür auch immer? Oder gilt das eher für die Digitalisierung? Und: Ist der Einzelne in der Gesellschaft tatsächlich ersetzlich oder eher entsetzlich?

Denn mit offenem Visier sieht man nicht so sehr sich selbst, aber umso mehr andere und anderes. Ganz gegen den Trend ignoriert Django Asül die Selbstoptimierung und setzt auf Fremdoptimierung. Dabei lernt er vor allem Verständnis und Verständigung

und wird so zum Mediator zwischen den Fronten.

Wie das alles funktioniert? Ganz einfach: Django zahlt sich selber ein Grundeinkommen. Und ist damit seiner Zeit weit voraus. Dieses Programm ist daher ein Muss für alle, die den Weitblick nach innen und nach außen haben.

Termin:

Freitag, 06.05.2022
Einlass: 19:30 | Start: 20:00

Karten auf www.kikas.at
alle Sparkassen OÖ, Ö-Ticket

weitere Termine auf
www.kikas.at

Termine zum Vormerken

Alle Infos rund um Veranstaltungen finden Sie auf www.aigen-schlaegl.at

APRIL

09.04.	09:00 Uhr	Saatgutaktion am Biowochenmarkt Aigen-Schlägl	Marktplatz
11.04.	08:00 - 17:00 Uhr	Imkerkurs	Bioschule Schlägl
13.04.	08:00 - 12:00 Uhr	Energieberatung	Sitzungssaal Gemeinde
23.04.	19:30 Uhr	Katharina Strasser: Alles fürn Hugo	KIKAS
24.04.	17:00 Uhr	„Mission to Drums“ - Landesmusikschule	Centro Rohrbach
30.04.	16:00 Uhr	Maibaumaufstellen	Eurospar Jauker
30.04.	09:00 Uhr	Hui statt Pfui	Treffpunkt Bauhof Aigen

MAI

01.05.	10:00 Uhr	Maibaumaufstellen FF-Aigen mit Frühschoppen	Marktplatz
06.05.	19:30 Uhr	Django Asül: Offenes Visier	KIKAS
12.05.	19:30 Uhr	Gemeinderatssitzung	Vereinshaus
14.05.	09:00 - 12:00 Uhr	„Gwandtauschn“ - Kostenloser Kleidertausch	Marktplatz
14.05.		Reitturnier vom Reitclub Böhmerwald	Reitclub Böhmerwald
18.05.	08:00 - 09:00 Uhr	OÖ Seniorenbund Sprechstunde	Sitzungssaal Gemeinde
21.05.	09:00 - 12:00 Uhr	GLAS-Frühlingsfest 2022	Honzik Haus am Marktplatz
22.05.	08:00 Uhr	Sachkundenachweis für Hundebesitzer	SVÖ Rohrbach-Berg
29.05.	08:00 Uhr	Musikbrunch mit Turning Circle	Café Jauker
29.05.	11:00 Uhr	Generationenfest	Landesgartenschau Gelände

JUNI

11.06.	09:00 - 12:00 Uhr	„Gwandtauschn“ - Kostenloser Kleidertausch	Marktplatz
15.06.	08:00 - 09:00 Uhr	OÖ Seniorenbund Sprechstunde	Sitzungssaal Gemeinde
18.06.	08:00 - 12:00 Uhr	Flohmarkt am Marktplatz	Marktplatz
24.06.	18:00 Uhr	Dämmerschoppen mit dem Musikverein Aigen-Schlägl	Café Jauker
30.06.	19:30 Uhr	Gemeinderatssitzung	Vereinshaus

Facebook, Instagram, YouTube und Gem2Go

Die Marktgemeinde Aigen-Schlägl ist auch auf einigen Social Media Plattformen vertreten. Auf Facebook haben wir bereits über 1.100 Follower und auf Instagram momentan knapp über 160. Gem2Go ist Österreichs einzige mobile Bürgerservice App. Über diese App wird man (wenn gewünscht mittels Push-Benachrichtigung) über Aigen-Schlägl informiert - jetzt gleich App herunterladen!

Auf diesen Plattformen findet man alle Neuigkeiten und Veranstaltungen in unserem Ort und in der Umgebung. Schaut vorbei und seid bestens informiert!

Hier gehts direkt zu unserer Instagram-Seite:

